

Mecklenburg - Strelitzer Kirchliches Amtsblatt

Nr. 30.

Neustrelitz, den 18. Mai 1926.

1926. Nr. 2.

II. Abteilung: Verordnung des Oberkirchenrat, betreffend: 190. Paul Gerhardtfeier. 191. Kirchliches Adressbuch. 192. Schriftlicher Lehrplan für Konfirmandenunterricht. 193. Landeskirchenkollekte für ärztliche Mission in Tübingen. 194. Die jährlichen Landeskirchenkollekten. 195. Die Kirchgemeinderatswahlen.

III. Abteilung: Mitteilungen und Personalmeldungen.

II. Abteilung:

(190.) Zur **250. Wiederkehr des Todestages Paul Gerhardt's** (gestorben am 27. Mai, begraben am 7. Juni 1676) wird verordnet, daß im Gottesdienst und, wenn irgend möglich, auch in einem besonderen Gemeindeabend das Gedächtnis dieses unsres größten Liederdichters jetzt begangen werde, am besten am 1. S. n. Trinitatis. Zur Lebensschilderung bietet den zusammengefaßten Stoff die preisgekrönte Festschrift der Allg. Evang. Luther. Konferenz von Pfarrer Ernst Koch, neue Ausgabe, 45. Tausend, 118 S., 49 Abbildungen, Verlag von Veichert-Leipzig, kart. 1,40 Mk., 10 Stück 13,50 Mk. Zur Abhaltung eines liturgischen Gottesdienstes hat Generalsuperintendent D. Heinrich-Königsberg ein Muster entworfen, zu beziehen zusammen mit einer „Einführung“ von dem Verlag Vandenhoeck und Rupprecht-Göttingen gegen Einsendung von 45 Pfg. in Briefmarken. Außerdem empfiehlt die Gutenberg-Druckerei in Erlangen für Paul Gerhardtfeiern folgende auch für einfache Verhältnisse brauchbare Formulare: 1. Festhauptgottesdienst. 2. Gemeinde- und Jugendgottesdienst. 3. Kirchenmusikalische Feier; 50 Exemplare 3 Mk., 100 Exemplare 5 Mk., 200 Exemplare 9 Mk., 500 Exemplare 15 Mk.

(191.) Der Evangelische Presseverband für Deutschland, Berlin-Steglitz, Bernestr. 8, betreibt die **Wiederherausgabe eines deutschen kirchlichen Adressbuches**. Das Unternehmen wird vom Deutschen Evangelischen Kirchenausschuß empfohlen. Der Oberkirchenrat hat den Presseverband ersucht, den Herren Präbitten unmittelbar die nötigen Fragearten zuzustellen. Die Herren Präbitten werden ersucht, die Fragearten an die Herren Pastoren ihrer Pfarrei weiterzugeben und nach ihrer Ausfüllung zu prüfen und dann an den Presseverband zurückzureichen.

(192.) Den Herren Pastoren wird aufgegeben, einen genau ausgearbeiteten und jederzeit vorlegbaren **Lehrplan für ihren Konfirmandenunterricht** aufzuschreiben, möglichst unter Verteilung des Stoffs auf die ungefähr zur Verfügung stehenden Stunden. Daß Letzteres von vorne herein geschieht, ist nötig, um den alten Fehler der anfänglich zu großen Langsamkeit zu vermeiden.

(193.) Es wird angeordnet, daß in diesem Vierteljahr eine **Landeskirchenkollekte für das Deutsche Institut für ärztliche Mission in Tübingen** gehalten werden soll. Das Institut ist die einzige evangelische Ausbildungsstätte für Missionsärzte und arbeitet bekanntlich auch zusammen mit unserer Leipziger Mission. Organisch mit dem Institut ist verbunden das 1916 eingerichtete Tropengeneesungsheim in Tübingen. Das Institut ist durch Verlust seiner Rücklagen in Not. Die Erträge der Kollekte sollen bis zum 15. August an

die Herren Pröpste gehen und durch diese an das Institut, Postcheckamt Stuttgart Nr. 529 unter Berichterstattung an den Oberkirchenrat.

(194.) Der Oberkirchenrat hat sich nach Besprechung mit den Pröpsten und Kirchenräten entschlossen, eine Reihe von Kirchenkollekten, die mit Sicherheit in jedem Jahre wieder neu beantragt werden, der Einfachheit wegen dauernd den bestehenden jährlichen Landeskirchenkollekten einzuordnen. **Das Verzeichnis unserer jährlichen Landeskirchenkollekten** soll demnach fortan also lauten:

- Neujahr:** Rattener Bibelverein (in Rakeburg: Lauenburgisch-Rakeburgische Bibelgesellschaft). Hausvater Fid-Woldegt. Postcheckkonto Hamburg 20534.
- Invocavit oder Bußtag:** Landesverband der Evangelischen Jungmännervereine beider Mecklenburg. Kammerherr von Engel-Neustrelitz, Konto 118796 Meckl. Depositen- und Wechselbank Neustrelitz.
- Judita:** Auswanderermission. Evang. luth. Auswanderermission, Hamburg 5, Berliner Tor 5, Postcheckkonto Hamburg 12460.
- Karfreitag:** Syrisches Waisenhaus. D. Ludwig Schneller-Köln-Marienburg. Postcheckkonto Köln 6874.
- Opfern:** Gotteskasten. Propst Pamperrien-Güstrow. Meckl. Hypotheken- und Wechselbank Nr. 51355.
- Am Sonntag vor oder nach dem 4. Mai** (am 4. Mai 1521 kam Luther auf die Wartburg): Hainsteinjugendwerk am Wartburgberg. Postcheckkonto der Kirchenbundestasse Berlin Nr. 43897.
- Jubilae:** Evangelischer Presseverband Mecklenburg. Pressedirektor Albrecht-Schwerin, Mozartstr. 20, Postcheckkonto Hamburg 65275.
- Himmelfahrt:** Stift Bethlehem. Pastor Rugenstein-Ludwigslust. Postcheckkonto Hamburg 22726.
- Pfingsten: Heidenmission.** Evang. luth. Mission in Leipzig, Postcheckkonto Leipzig 168.
- Erntedanktag:** Innere Mission. Meckl. Landesverein für Innere Mission in Schwerin. Postcheckkonto Hamburg 11840. Auch im Lande Rakeburg zu halten.
- 7. n. Trin.:** Volksmission. Pastor Rohrdanz-Schwerin, Schellstr. 33. Postcheckkonto Hamburg 65252.
- 10. n. Trin.:** Judenmission. Evang. luth. Zentralverein für Mission unter Israel, Leipzig. Postcheckkonto Leipzig 51878.
- 13. n. Trin.:** Unsere Herbergen zur Heimat. Meckl. Landesverein für Mission in Schwerin. Postcheckkonto Hamburg 11840.
- 16. n. Trin.:** Evangelischer Verband für weibliche Jugend Mecklenburgs. Meckl.-Strel. Oberkirchenrat. Meckl.-Strel. Hypothekenbank Nr. 301151.
- 19. n. Trin.:** Evangelische Bund. Neustrelitzer Ortsgruppe. Meckl.-Strel. Hypothekenbank Nr. 301412.
- Erntedankfest:** Bethanien b. Neubrandenburg. Meckl.-Strel. Hypothekenbank Nr. 280.
- Reformationsfest:** Gustav Adolf-Verein. Frä. Gertrud Bartold-Neustrelitz. Meckl.-Strel. Hypothekenbank Nr. 710.
- Totengedenktag:** Nationalstiftung für die Hinterbliebenen. Oberst a. D. von Wuffow-Neustrelitz. Meckl.-Strel. Hypothekenbank Nr. 303053.
- 1. Advent:** Evangel. Soziale Schule in Johannisstift bei Spandau (siehe Kirchl. Amtsbl. S. 36). Bankkonto bei der Hilfskasse gemeinnütziger Wohlfahrts-einrichtungen Deutschlands, G. m. b. H., Berlin Nr. 24, Oranienburgerstr. 13/14.
- Weihnachten:** Freibetten des Karolinenstifts. Vorstand des Stifts, Meckl.-Strel. Hypothekenbank 20203. — In Rakeburg: Gemeindeblatt.

Alle Erträge gehen ungesäumt durch die Herren Pröpste an die Sammelstelle unter Berichterstattung an den Oberkirchenrat. Besondere Eile hat die Totengedenktag-Kollekte, da sie Weihnachten zu verteilen ist.

(195.) Die **Kirchgemeinderatswahlen** sind jetzt vorzunehmen. Siehe Ausführungsbestimmungen im Kirchl. Amtsblatt Nr. 2, S. 10—11. Erste Bekanntmachung am Sonntag Trinitatis. Die Kirchentagswahl soll im Herbst sein.

III. Abteilung:

1. Der Evangelische Presbyterverband Mecklenburg (Direktor Albrecht-Schwerin, Mozartstraße) bittet um Aufnahme folgender Mitteilung betreffend **Evangelische Buchgemeinde** (siehe Kirchl. Amtsblatt Nr. 22, S. 118):

Durch die Umstellung der Evangelischen Buchgemeinschaft in eine durch ganz Deutschland verzweigte „**Evangelische Buchgemeinde**“ ist auch eine Änderung in der Mitgliederorganisation eingetreten. Das Eintrittsgeld zur Evangelischen Buchgemeinde beträgt jetzt für Einzelmitglieder 1.00 Mk., für körperchaftliche Mitglieder (besonders den Kirchgemeinderäten und kirchlichen Vereinen zu empfehlen!) 5.00 Mk. Die Mitglieder können ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechend drei verschiedenen Gruppen beitreten. Gegen einen Jahresbeitrag von 7.20 Mk. (Gruppe I) bezw. 14.80 Mk. (Gruppe II) bezw. 28.80 Mk. (Gruppe III) erhalten die Mitglieder 2 bezw. 4 bezw. 8 Jahreshausgaben, die aus einer besonderen Liste ausgewählt werden können. Außerdem kann den Mitgliedern die Monatszeitschrift „Edart“ zum Vorzugspreise von 1.75 Mk. vierteljährlich geliefert werden. — Die Vertretung der Evangelischen Buchgemeinde für beide Mecklenburg hat der Ev. Presbyterverband Mecklenburg (Schwerin, Mozartstraße 20) übernommen. Durch dessen Geschäftsstelle werden in der nächsten Zeit den Pastoren und Kirchgemeinderäten der Landeskirche Aufforderungen zum Beitritt zur Evangelischen Buchgemeinde zugestellt werden. Besonders empfohlen sei der Beitritt den Gemeinden, die eine Gemeindebibliothek besitzen, die sie auf diese Weise durch wertvolle Bücher evangelischen Charakter bereichern können.

2. Der Zentralauschuß für Innere Mission teilt mit, daß er seine Geschäftsräume verlegt hat nach **Berlin-Dahlem, Zietenstr. 24**. Fernsprecher Amt Steglitz 6750—6755.

3. Für **elektrisches Glockengeläute** wird besonders empfohlen das Schieferstein'sche Schwingungssystem. Anfragen sind zu richten an Herrn von Petersdorff, Ostorf-Schwerin, Haus Eberhard, Tel. 832.

4. **Wichtig!** Sehr herzlich und dringlich ladet der Oberkirchenrat die Herren Pastoren ein zu der vom Landesverein für Innere Mission in Mecklenburg veranstalteten **Tagung für kirchliche Wohlfahrtspflege** für Mecklenburg-Strelitz im Herzog Karl Borwin-Gedächtnisheim. Den Teilnehmern wird Ersatz der Reiseauslagen gewährt. Anmeldungen sind **umgehend** zu richten an die Geschäftsstelle des Landesvereins, Abteilung Wohlfahrtspflege, Schwerin, Bismarckstr. 3. Tagesordnung:

Dienstag, 8. Juni 1926, 4 Uhr: Ansprache und Referat „Kirchliche Wohlfahrtspflege“, Pastor Schoof-Schwerin.

Mittwoch, 9. Juni 1926, 9 Uhr: Referat „Arbeit an der männlichen Jugend auf dem Lande“, Pastor lic. Holz-Schwerin. 11 Uhr: Referat „Arbeit an der weiblichen Jugend“, Fräulein von Lüchow-Schwerin. 4 Uhr: Referat „Freie und staatliche Wohlfahrtspflege“, Amtsoberinspektor Günther-Schwerin.

Donnerstag, 10. Juni 1926, 9 Uhr: Referat „Kirchliche Frauenhilfe“, Frau Waack-Schwerin. 11 Uhr: Referat „Fürsorge für entlassene Strafgefangene“, Frau Dr. Abesser-Schwerin. 4 Uhr: Referat „Trinkernot und ihre Rettung“, Dr. Polzer-Schwerin.

Freitag, 11. Juni 1926, 9 Uhr: Referat „Volks- und Schriftenmission“, Pastor Rohrdanz-Schwerin. 11 Uhr: Schlussansprache, Pastor Schoof-Schwerin.

5. Unser **Geistlicher für Volksmission, Pastor Rohrdanz Schwerin**, Schelfstraße 33, wird vom 5.—19. September eine Vortragsreise durch Mecklenburg-Strelitz unternehmen. Er wird sich selber an die Herren Pastoren wenden. Der Oberkirchenrat, der mit ganzer Kraft hinter der Volksmission steht, bittet die Herren Pastoren, der Vortragsreise mit allem Entgegenkommen die Wege zu ebnen.

6. Desgleichen bittet derselbe Geistliche, **Volksmissionswochen** im Herbst 1926 und Winter 1926/27 zu veranstalten und deshalb an ihn sich zu wenden. Der Oberkirchenrat gibt die Bitte mit dringender Befürwortung weiter.

7. Das diesjährige **Landesmissionsfest** ist in Neustrelitz am 20. Juni, 3. n. Trin. Besonders die Herren Pastoren sind herzlich eingeladen zur Nachfeier 4 Uhr im Reutergarten.

8. Bücheranzeigen:

1. **Die Mischehe.** Von Dr. von der Heydt. Verlag des Evangelischen Bundes, Berlin W. 35. Am Karlsbad 5. Ganzleinen 6,75 Mk. Sehr zeitgemäß. Vom Deutschen Evangelischen Kirchenausschuß empfohlen.

2. **Warum evangelisch und nicht katholisch?** Von Pfarrer Vic. Stäglich. Derselbe Verlag. 2. Auflage. 51 S.

3. **Wir Pfarrfrauen.** Von Frau Pfarrer Clara Heitefuß. Verlag von F. Bahn-Schwerin. 2,40 Mk., gebunden 3,20 Mk. 5. Auflage.

4. **Luthers Deutsche Messe 1526.** Ausgabe mit Noten, bearbeitet von Professor G. Kawerau und Musikdirektor H. Kawerau, Leipzig, 1926. Verlag von M. Heinius Nachfolger Eger und Sievers, Leipzig, Kofstr. 16. Zum 400jähr. Jubiläum. 60 Bfg.

5. **Warum Kindergottesdienst?** Verlag Bertelsmann-Gütersloh. 1924. 25 Seiten.

9. Nachdem Ostern 1926 der Pastor Berger von Demern nach Herrnburg übergestiedelt ist, sind die **Pfarrkirchspiele Demern und Carlow** unter Verwaltung des Pastors Frehse in Carlow zusammengelegt worden.

10. Personalmeldungen:

1. **Pastor Flemming in Neustrelitz** ist, nachdem er bereits 1 Jahr beurlaubt war, Ostern 1926 als Evangelisationsprediger in den Dienst der Wichernvereinigung in Hamburg getreten. Zu seinem Nachfolger ist gewählt am Sonntag Rogate, den 9. Mai, der Pastor Michaelis aus Kensefeld bei Lübeck. Er wird am 1. August sein Amt hieselbst antreten.

2. Der **Hilfsprediger Hans Heinrich Jölich in Herrnburg** ist zu Ostern zum Hilfsprediger in Stargard ernannt worden. Die Pfarre zu Dahlen wird bis Michaelis 1926 von Stargard aus mitverwaltet.

3. Gestorben sind **Propst Wilhelm Woifin** in Wesenberg am 21. März, **Pastorenwitwe Marie Lenz** in Herrnburg am 28. April, **Pastor emer. Groth** in Neustrelitz am 8. Mai.

4. **Das erste theologische Examen** bestanden am 6. Mai die Kandidaten Richard Kunzisch-Neustrelitz, Walter Parissius-Neustrelitz und Martin Hörich-Göhren.

5. **Das zweite theologische Examen** bestand am 4. Mai der Kandidat Richard Peters aus Stargard.

Neustrelitz, den 18. Mai 1926.

Der Oberkirchenrat.
Tolzien.